



## 184 Castello di Vallesinella – Vorbau (ca. 2.300 m) N-Wand

★★★★★

Plaisirtouren

»Ciliegia« VI+ (eKN VI+)

Familie Vidi | August 2009

»Rosine« VI+ (eKN VI+)

V. Roth, N. Luzar | 8. und 11. September 2012

BRENTA

Länge	Zustieg	Parkplatz	Beste Zeit	Hakenmaterial	Gestein	Anforderung
je 110 m je 2 Std.	50 Min. <b>Abstieg</b> 1.30 Std.	Groste-Bahn <b>ggf. Tucketthütte</b> 1.15 Std.	Juli – September	Stände: BH   ZH: BH <b>Absicherung</b> super / gut	Dolomit <b>Qualität</b> super / gut	einfach



Die Routen führen auf keinen Gipfel, folgen keiner natürlichen Linie und doch bieten sie denjenigen, die gerne auf Qualitätsfels unterwegs sind, einige tolle Klettermeter verbunden mit einer Sicherheit, die sich viele wünschen. Hier lädt griffiger schwarzer Edelfels Einsteiger und Genießer zum Plaisirklettern ein. Und wer einem schwächeren Seilpartner die »Ciliegia« etwas schmackhafter machen möchte, verwendet einfach die Bewertung von Piergiorgio Vidi, der die

Route ursprünglich mit IV und V bewertete. An zwei Stellen ist nach unserer Meinung selbst VI+ noch die untere Grenze dessen, was erwartet werden kann.

Wenngleich der Fels so griffig ist, dass etwas Restfeuchte nicht groß stört, sind die Routen doch eher nach einer längeren Trockenperiode im Hochsommer empfehlenswert.

Unsere Erstbegehung erfolgte direkt nach ein paar Schlechtwettertagen, so dass wir eine relativ trockene Linie ausfindig machen konnten. Sie wurde zunächst mit wesentlich weniger Bohrhaken durchgeführt und am zweiten Bohrtag nachgerüstet, um Stürze auf Bänder zu vermeiden. Man kann sich nun gut in der »Rosine« aufwärmen und den Tag mit der »Kirsche« veredeln.

### Absicherung

Die »Ciliegia« ist durchgehend mit 8mm-Inox-Bohrhaken ausgerüstet, was aufgrund der geringen Hakenabstände und Sicherheitsleistung der Haken durchaus ausreichen sollte. An den Ständen wurden – bis auf einen verzinkten – 10mm-Inox-Bohrhaken verwendet. Für die »Rosine« verwendeten wir durchgehend 10mm-Inox-Bohrhaken. An 2–3 Stellen können je ein kleiner, mittlerer und großer Friend eingesetzt werden. Dazu 12 Expressen, 2 lange und 2 kurze Bandschlingen.

### Zustieg

Von der Bergstation der Seilbahn auf dem Weg 316 teils absteigend Richtung Rifugio Tuckett. Nach etwa 35 Min. verlässt man 20 m nach einem Stein mit roter Aufschrift »Rif. Tuckett« den Weg und geht direkt über das flache Karstplateau in Richtung der Wand (50 Min.). Von der Tucketthütte 30 Min.

### Einstieg

Eine Kirsche markiert den Einstieg etwa in Wandmitte, 30–40 m links der gelben Zone. Die »Rosine« beginnt wenige Meter oberhalb bei einem Pfeil.

### Abstieg

Abseilen über die Routen (30 Min.). Wie bekannt in 1 Std. zurück zur Bahn oder in 30 Min. zur Tucketthütte.

### Tipp

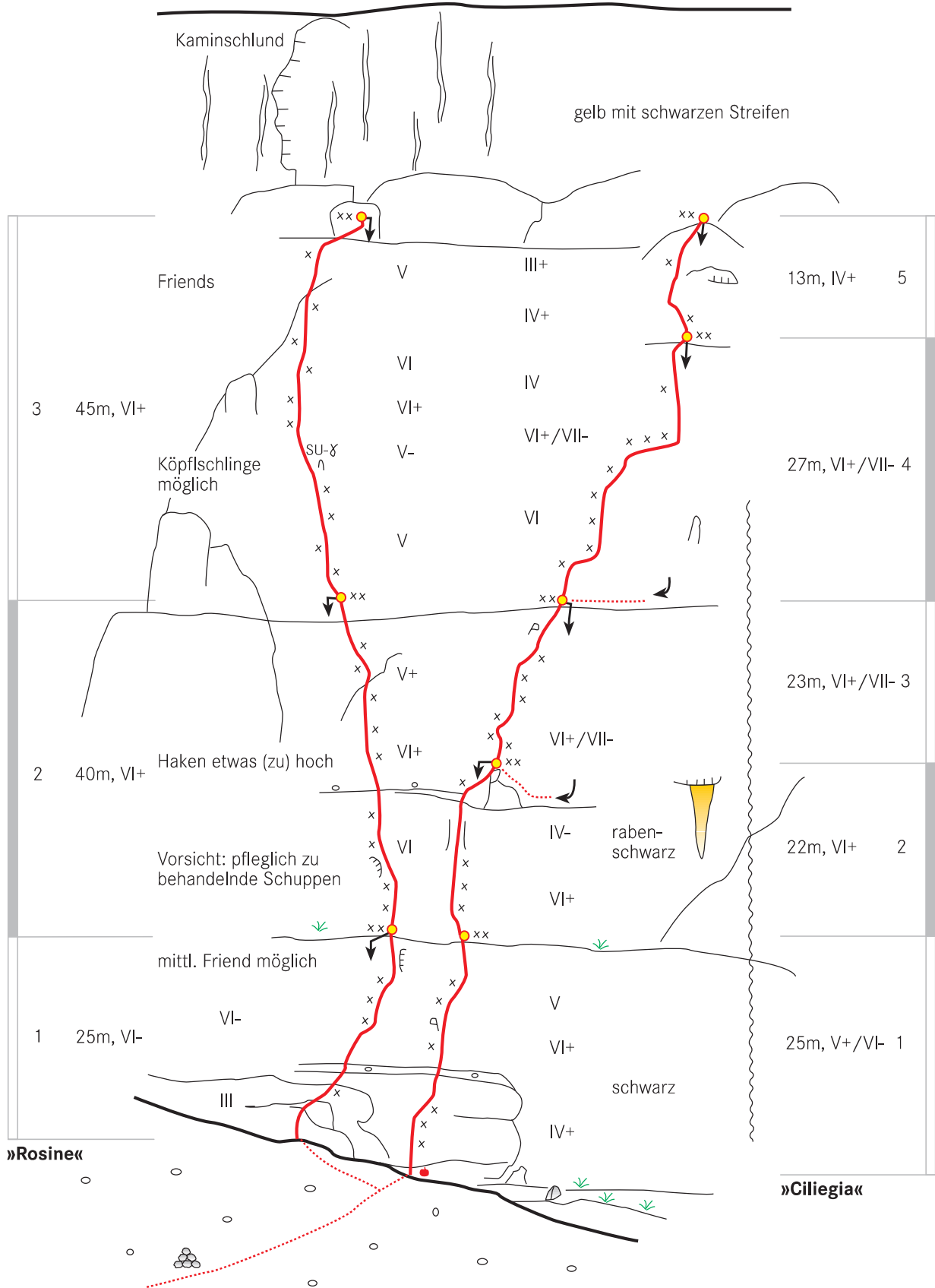
Im Hochsommer trocknet die Wand nach einem Gewitter in der Morgensonne erstaunlich schnell ab.

566





Castello di Vallesinella »Rosinek« (links), »Ciliegia« (rechts)



Stand 2012

© topoguide.de